
Fachschule Farb- und Lacktechnik Hildesheim

- Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/in - mit integrierter Meisterprüfung -

Abschlüsse	<ul style="list-style-type: none">- Staatlich geprüfte/r Techniker/in – Farb- und Lacktechnik - Fachhochschulreife- Meisterprüfung im Maler- und Lackierer- bzw. Fahrzeuglackiererhandwerk (freiwillig, je nach erlerntem Beruf – als Zusatzangebot vor der HWK)- Ausbildereignungsprüfung (als Zusatzangebot)
Schwerpunkt	Je nach erlerntem Beruf bzw. ausgeübter Tätigkeit kann gewählt werden zwischen: <ul style="list-style-type: none">- Betriebswirtschaft (Empfehlung: für Maler und Lackierer!)- Industrielle Beschichtungstechnik (Empfehlung: für Fahrzeuglackierer, Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik) (Verfahrens- und anwendungstechnischer Bereich)
Aufnahmebedingungen	<ol style="list-style-type: none">1. Abschlusszeugnis der Haupt- bzw. Realschule oder ein gleichwertiger Abschluss (Bei Vorlage des Berufschulabschlusszeugnisses und des Gesellenbriefes wird der Realschulabschluss nachträglich zuerkannt.)2. Abschlusszeugnis der Berufsschule3. eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (z. B. Maler und Lackierer, Fahrzeuglackierer, Industrielackierer, Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik)4. eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit5. oder anstatt Nr. 3. und Nr. 4. eine mindestens 7-jährige einschlägige Berufspraxis
Schulbeginn	jeweils im August - nach den Sommerferien in Niedersachsen
Dauer	Zwei Jahre in Vollzeitform (ca. 22 Monate)
Unterrichtszeit	ca. 30 - 36 Stunden/Woche, Montag - Freitag 07.55 - 14.45 Uhr
Schulgebühren	werden nicht erhoben. (Bei Umschulungsmaßnahmen ist ein Entgelt vom Umschulungsträger zu entrichten.)
Lern- und Arbeitsmittel	sind vom Schüler zu beschaffen; eine Liste wird vor Schulbeginn verteilt.
Kosten	Kein Schulgeld ! Technikerausbildung ca. 1200-2000 Euro je nach Schwerpunkt und ein Laptop Meisterprüfungsgebühr der HWK Hildesheim-Süd-niedersachsen ca. 400 Euro
Förderung	möglich durch Meister- oder Schüler-BAföG, BfD der Bundeswehr oder als Umschulungsmaßnahme der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA, BfA), Agentur für Arbeit oder der Berufsgenossenschaften
Unterkunft	Bei der Zimmerbeschaffung kann das Sekretariat behilflich sein.
Ferien	richten sich nach den allgemeinen Ferien in Niedersachsen.
Zeugnisse	Halbjahreszeugnisse; nach dem ersten Jahr ein Versetzungszeugnis.
Förderverein	Der Förderverein Prisma e.V. mit seinen mehr als 200 Mitgliedern unterstützt die Fachschule.
Bewerbungsunterlagen	erhalten Sie im Internet oder Sekretariat. Folgende Unterlagen sollten beigefügt werden: <ul style="list-style-type: none">- Lebenslauf und Lichtbild- Gesellenbrief bzw. Facharbeiterprüfungszeugnis *) *) als beglaubigte Kopien- Abschlusszeugnis der berufsbildenden Schule *)- Abschlusszeugnis der allgemein bildenden Schule *)- Arbeitsnachweise über mindestens 12 Monate (spätestens bei der Einschulung nach zu weisen) *)
Anmeldung	jederzeit möglich, sollte aber wegen der Nachfrage rechtzeitig erfolgen.
Beratung/Besichtigung	auf Anfrage immer möglich !
Aktuelle Informationen	erhalten Sie auch im Internet unter www.fachschule-hildesheim.de

Auskunft und Anmeldung

BBS Hildesheim - Walter-Gropius-Schule
Fachschule Farb- und Lacktechnik Hildesheim
Steuerwalder Straße 158
31137 Hildesheim

Telefon 0 51 21 / 75 34 – 0, -22, -19

Telefax 0 51 21 / 75 34 – 25

E-Mail info@fachschule-hildesheim.de

Homepage www.fachschule-hildesheim.de

Ihre Ansprechpartner: Herr Dipl.-Ing. Burkhard Uta, StD, im Sekretariat Frau Beate Hartmann

Fachschule Farb- und Lacktechnik Hildesheim

- Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/in - mit integrierter Meisterprüfung -

Stundentafel

Unterrichtsfächer	Schwerpunkt	Gesamtwochenstunden im Bildungsgang		Gesamtstunden
		Betriebswirtschaft	Industrielle Beschichtungstechnik	
Berufsübergreifender Bereich				
Deutsch / Kommunikation		2	2	80
Fremdsprache / Kommunikation (hier Englisch)		2	2	80
Mathematik		4	4	160
Naturwissenschaft (hier Physik)		2	2	80
Politik		1	1	40
Betriebswirtschaft (I)		2	2	80
Mitarbeiterführung / Berufs- und Arbeitspädagogik		2	2	80
Berufsbezogener Bereich - Kernbereich				
Technische Kommunikation		2	2	80
Gestaltungsgrundlagen		2	-	80
Farbmetrik und -design		-	2	80
Bau- und Kunstgeschichte		1	-	80/40
Werkstofftechnologie inkl. Chemie *)		6	6	240
Qualitätsmanagement		1	2	40/80
Personalmanagement		2	2	80
Technisches Englisch		2	2	80
Berufsbezogener Bereich - Schwerpunkt				
Beschichtungstechnik *)		5	6	200/240
Objektgestaltung		2	-	160/80
Betriebswirtschaft II *)		5	-	120/200
Auftragsabwicklung *)		6	-	160/240
Industriebetriebslehre *)		-	5	200
Betriebstechnik *)		-	6	240
Robotertechnik		-	2	80
Anwendungstechnik (Fachpraxis)		-	4	160
Gestaltungstechnik (Fachpraxis)		5	-	240/200
Projektarbeit				
		4	4	160
Insgesamt		60	je Schwerpunkt 2400	

*) Prüfungsfächer – je Schwerpunkt vier schriftliche Prüfungen

Anmerkung: Durch den Förderverein werden zusätzlich diverse Kurse und Schulungen angeboten, die von der Schülerschaft belegt werden können. Dazu gehört u. a. auch die Ausbildereignungsprüfung. Unterrichtsinhalte wie EDV, Umweltschutz und Arbeitssicherheit werden fächerintegriert unterrichtet.

Anfahrtsplan

